

Königswiesener Pfarrblatt

JAHRGANG XXXVII / 2

Entedank 2015



**In der Septembersonne reifen die Kerne, die den Winter nähren.
Es ist die letzte Gelegenheit zur Reife. Die Ernte trifft jeden.**

Liebe Königswiesener Pfarrangehörige!

Mit dem Erntedankfest erinnern wir uns daran, dass es nicht selbstverständlich ist, wenn unsere Arbeit auf dem Feld oder im Garten im wahrsten Sinne des Wortes „Früchte“ trägt. Der heurige Sommer war der „zweitheißeste“, seit es überhaupt Temperaturmessungen gibt. Die Folgen waren Dürre, Wassermangel, Waldbaumsterben und auch Ernteauffälle. Auch unsere Gegend war teilweise davon betroffen. Aber nur teilweise. Denn wir blieben vor Unwetter und Hagelschlag verschont. Die Heuernte ist besonders gut ausgefallen und auch das Getreide, Gemüse und Obst konnte eingebracht werden.

So können wir auch heuer wieder mit Freude Erntedank feiern. Dankbar auch für die Gesundheit und vor allem für den Frieden in unserem Land. Fernsehen und Internet beunruhigen uns Tag für Tag mit Berichten über Bürger-, Stammes- und Religionskriege in Syrien, Irak und Afrika, über Angriffe der Terrormilizen IS und Boko-Haram. Daraus ergeben sich Flüchtlingsströme in die Nachbarländer und Europa.

Dass also Güter und Privilegien, die wir in unserem Land genießen, wie Frieden untereinander, Wohlstand, ein erträgliches Klima und eine jährliche Ernte nicht selbstverständlich sind, dass möchte uns die folgende Lesung zum Psalm 104 besonders einprägen.

Lesung zu Psalm 104:

Lobe den Herrn, meine Seele,
wunderbar und groß bist du, Gott.
Alles hast du fest gegründet – diese ganze Erde.

Noch ist unser Trinkwasser sauber,
noch gibt es Vögel und Tiere in Wald und Feld,
noch hält der Rhythmus von Tag und Nacht
und Sommer und Winter,
und noch können sich Menschen an dieser Erde freuen.

Wie lange, Herr, wie lange noch
hältst du deine Hand über den Haushalt der Natur?
Und wann bringst du uns Menschen zur Einsicht,
dass wir die Natur und uns selbst mehr schützen

und bewahren müssen?

Schick uns deinen Geist, Herr,
dass wir neue, andere Menschen werden,
dass wir das Antlitz deiner Erde nicht ganz zerstören,
sondern behutsam bewahren.

Lob sei dir, Gott,
der du uns immer noch unser tägliches Brot gibst
und Große und Kleine satt machst.
Lehre uns das Teilen,
lehre uns das Helfen,
so lange, bis alle Not auf Erden ein Ende hat.

Ernten und danken – seit Menschen Ackerbau und Viehzucht betreiben, gehört der Erntedank zu den wichtigsten Festen des Kirchenjahrs. Ritual und Feste zum Erntedank werden von allen Völkern und allen Religionen gefeiert. Und so lade ich wieder alle Pfarrangehörige zum **Erntedankfest am 27. September 2015** herzlich ein. Und bitte zugleich um ein angemessenes Erntedankopfer für unsere Pfarre.

Beachtet: Der Erntedanksonntag ist heuer zugleich der Sonntag der Landtags-Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015. Ich hoffe, dass die meisten Stimmberechtigten zuerst in der Kirche ihrer Dankes- und Christenpflicht Gott gegenüber nachkommen – und dann, - gestärkt durch Gebet und Meditation, - im benachbarten Gemeindeamt in der Wahlzelle die richtige Entscheidung treffen.



Pfarrer Hansjörg Wimmer

Mein erstes Jahr ... mein gutes Erlebnis

Seit einem Jahr habe ich hier in Königswiesen gelebt und gearbeitet. Am siebten September letztes Jahr wie ich hierhergekommen bin, wußte ich gar nicht wie das Leben hier laufen wird. Ob ich nur Kaplan sein soll. Ob ich nur ein afrikanischer Priester in Königswiesen sein soll. Ich bin vielleicht nur als ein Fremder gekommen, keine Verwandten so zu sagen! Vieles war unklar.

Meine ersten Aufgaben waren die Feier der Schulbeginn Messen. Da hatte ich die Messen in Königswiesen als auch in Mönchdorf gemeinsam mit Herrn Pfarrer, Hans Jörg Wimmer gefeiert, sodass ich auch, wie es in den Pfarren geht, weiß. Meine Ahnungslosigkeit war vielfältig. Er hat mir alles, Schritt für Schritt, beigebracht, deshalb konnte ich mich schnell angewöhnen.

Aber im Laufe der Zeit hat sich alles verändert. Im Pfarrhof fand ich eine liebe Familie, wo ich mich wie ein Sohn fühle. Nach ein paar Wochen bemerkte ich, dass die Leute mich gut angenommen haben. Diese Erfahrung hat mir eine große Kraft geschenkt. Ich durfte dann leben, nicht nur als Kaplan, oder als ein Fremder sondern als Samuel „unser Kaplan“, wie ein Königswiesener.

Viele sind meine Erlebnisse mit euch, meinen lieben Freunden in Königswiesen. Ich habe viel materielle und geistliche Unterstützung bekommen. Eure berührende Worte, die ihr zu mir sagt, die hilfreiche materielle Unterstützung, euer freundliches Lächeln, eure kontinuierlichen Gebete und alles von euch, was mir gut tut, sind Zeichen, dass ihr mich schätzt. Ich verspreche euch wie immer, jeden Tag für euch zu beten, weil ich euch in meinem Herzen trage. Ich bin froh, dass ich in Königswiesen bin.

Kaplan Samuel Chidiebere Ogwudile

GEDANKEN ZUM GLAUBEN

Ich bin jetzt schon einige Jahre lang JS-Leiterin in Königswiesen und somit habe ich oft mit Kindern und deren Glauben zu tun.

Bei einem Kind erkennt man leicht, ob es sich für eine Sache begeistert oder nicht. Ob das Kind eine Verbindung zu Gott und Jesus herstellen kann, oder ob das für es nur leere Begriffe sind.

Ein Kind denkt anders als ein Erwachsener und so ist es manchmal etwas schwierig, einem Kind zu vermitteln, was Glaube ist, aber es sind auch die Kinder, die immer wieder neue Wege entdecken um zum Glauben zu kommen.

Für mich ist es schön zu sehen, wenn ein Junge oder ein Mädchen etwas mit dem Glauben anfangen kann, wenn sie zu begreifen beginnen, wer Gott und Jesus für uns sind, dass man niemals allein ist und die Kirche eine Gemeinschaft ist, die einen immer wieder auffängt und in der man aufleben kann.

Mir macht meine Arbeit mit den Kindern Spaß. Ihnen einen Anstoß zu geben, den Weg mit Jesus zu finden. Selbst wenn ein Kind nicht sofort etwas damit anfangen kann oder mit der Zeit wieder etwas von seinem Glauben verliert, bin ich mir sicher, dass es davon gehört hat und sich wieder daran erinnern kann, wie schön Glaube sein kann. Ich selbst erkenne es immer wieder, wenn ich in der Kirche bin oder wenn ich jemanden sehe, der in seinem Glauben aufblüht, sei es nun Kind oder Erwachsener.



Sophia Kriechbaumer

LITURGISCHER KALENDER

Sa. 26.9.2015 19:00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedankfest

So. 27.9.2015 **Erntedankfest:** 9:15 Uhr Segnung der Erntekrone und der Gaben beim eisernen Tor, anschließend Festzug und Festmesse. Zum Festzug mit Festmesse in der Kirche sind eingeladen: die Musikkapelle, der Kirchenchor, die Goldhauben- und Kopftuchgruppe, die Kinder, die Ministranten und alle Pfarrangehörigen. Das Binden der Erntekrone und die Vorbereitung sowie die Gestaltung des Festgottesdienstes übernimmt heuer die Goldhauben- und Kopftuchgruppe. Herzlichen Dank!

Das Erntedankopfer wird an den Kirchentüren erbeten. Ihr Erntedankopfer kommt auch heuer wieder unserer Pfarre zugute.

Rosenkranzmonat Oktober

Im Oktober wird wieder herzlich eingeladen zum Rosenkranzgebet. Es wird gemeinsam in der Kirche jeweils vor den Abendmessen am Dienstag, Freitag und Samstag gebetet. Beginn ist bereits um 18:25 (!) Uhr. Die Pfarrbevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!



So. 18.10.2015 Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Welt. An diesem Tag sammelt mehr als eine Milliarde Katholiken in jeder Pfarre weltweit für den Aufbau der Weltkirche. Besonders profitieren davon die 1.100 ärmsten Diözesen der Welt in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Sammlung zum Weltmissions-Sonntag ermöglicht ihre Grundversorgung und befähigt sie, ihre pastoralen und sozialen Aufgaben zu erfüllen.

So. 1.11.2015 Allerheiligen, Sonntagsordnung. Um 14:00 Uhr Totengedenken in der Kirche, anschließend Friedhofsprozession.

Allerheiligen ist kein Totenfest, sondern ein Fest des Lebens. Es geht um die Geheimnisse unseres Glaubens, um Leben, Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi. Damit verbindet sich die Hoffnung auf unsere eigene Auferstehung, „Allerheiligen schenke der Kirche auf Erden einen Vorgeschmack auf die himmlische Gemeinschaft und belebe die Hoffnung auf das ewige Leben.“ (Papst Benedikt XVI.)

Mo. 2.11.2015 Allerseelen, 8:00 Uhr 1. Messe, 19:00 Uhr 2. Messe für alle Verstorbenen unserer Pfarre und anschließend 2. Friedhofsprozession

So. 29.11.2015 1. Adventssonntag, bei der Vorabendmesse ist Adventkranzweihe.

NEUES AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Liebe Pfarrbevölkerung!

Das Jahrbuch 2016 ist bereits bei uns im Pfarrhof eingetroffen. Mit dem Titel „Ich nenne euch Freunde“. Zum Preis von € 7,90 kann man es bei uns im Pfarrhof erwerben. Das Jahrbuch beinhaltet verschiedene Berichte, unter anderem auch von Papst Franziskus und Bischof Ludwig Schwarz.



Pfarrsekretariat



„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch.“

Ich möchte euch alle sehr herzlich begrüßen! Seit 5. Mai 2015 arbeite ich als Pfarrsekretärin in unserer Pfarre. Es ist eine herausfordernde und wundervolle Aufgabe. Werde mich bemühen stets ein offenes Ohr für eure Anliegen und Anregungen zu haben.

Meine Kanzleistunden:

Dienstag: 8:00- 11:00

Donnerstag: 8:00- 11:00

Freitag: 15:00-18:00

Samstag: 9:00-10:00

Liebe Grüße **Petra Schartmüller**

Erinnerung an die Möglichkeit von Messbestellungen :

Auf Todesanzeigen findet sich manchmal der Spruch: „**Nur wer vergessen ist, ist tot!**“

Aber wie lange bleiben Verstorbene im Gedächtnis der Nachwelt? Kennen Enkel und Urenkel noch die Namen ihrer Großeltern und Urgroßeltern? Das Sprichwort: „Aus dem Auge, aus dem Sinn“ hat schon seine Berechtigung.

Deshalb ist es sinnvoll und lobenswert, wenn unsere Familien für den Todestag, den Geburtstag oder Namenstag ihrer verstorbenen Angehörigen in der Pfarrkanzlei eine heilige Messe bestellen und sie dann am betreffenden Tag in der Kirche mitfeiern. Denn so bleiben die Verstorbenen nicht nur in der Familie, sondern auch in der Öffentlichkeit gegenwärtig und präsent.

Aber nicht nur zum Totengedenken, sondern auch als Dank und Bitte und auf besondere Meinung können heilige Messen bestellt werden. Bis zum Jahresende sind noch mehrere Tage frei für Messbestellungen. Besonders Wochentage. Ab sofort kann davon Gebrauch gemacht werden.

Die KIRCHENRECHNUNG

Vermögen zum	01.01.2007	- 38.598,80 €
Vermögen zum	01.01.2008	- 31.326,66 €
Vermögen zum	01.01.2009	- 11.502,11 €
Vermögen zum	01.01.2010	- 8.480,01 €
Vermögen zum	01.01.2011	19.912,67 €
Vermögen zum	01.01.2012	20.846,65 €
Vermögen zum	01.01.2013	25.493,64 €
Vermögen zum	01.01.2014	48.084,29 €

+ Einnahmen 77.256,83 €

- Ausgaben 66.773,32 €

= Vermögen zum 01.01.2015 58.567,80 €



Pfarrgemeinderat

Pfarrer Hansjörg Wimmer

UNSERE PFARRE LEBT



Kräuterweihe,

Es ist ein schöner alter Brauch am 15. August an Maria Himmelfahrt Kräuter und Blumen in die Kirche zu bringen.

Sie weihen zu lassen und dann als Segen Gottes für unsere Häuser und Wohnungen mitzunehmen.

Heuer feierte unser Herr Kaplan Samuel das erste Mahl mit uns das Fest Maria Himmelfahrt und segnete die Kräutersträußchen.



KIRCHENCHOR KÖNIGSWIESEN

Musik prägt unser Leben, aber welche Bedeutung hat sie in der Kirche? Meiner Meinung nach eine GROSSE. Geistliche Lieder sind eigentlich musikalische Gebete und Hymnen. Also wenn man singt wird mit großer Freude gebetet, gedankt und gelobt. Musik ist eine Gabe, die Gott uns Menschen anvertraut und mit auf unsere Reise durchs Leben gegeben hat.

Seit Oktober 2014 leite ich mit großer Freude den Kirchenchor Königswiesen. Wir sind eine tolle Gemeinschaft und haben natürlich auch unseren Spaß!

Vorher habe ich geschrieben, dass Musik eine Gabe ist, die Gott uns anvertraut. Die Frage ist nun, wie wir mit dieser Gabe umgehen, wo und wie sie genutzt werden kann und soll. Bei uns in der Pfarre gibt es viele Menschen, die mit dieser Gabe gesegnet sind. Würde mich sehr freuen, wenn sich weitere Sänger und Sängerinnen uns anschließen, um mit uns gemeinsam zu singen. Bitte gebt euch einen Ruck, sonst wird es in unserer Pfarre wirklich einmal zu einem großen Problem, wenn sich keiner mehr ehrenamtlich engagiert. Wäre schade, da viele Hochfeste im Kirchenjahr nicht mehr so schön musikalisch gefeiert werden können.

Ein Anliegen habe ich noch: „Ich möchte mich bei unserem ehemaligen Chorleiter **Herrn Erich Haas** sehr herzlich für seine große Unterstützung bedanken und auch DANKE sagen für seine immer noch unermüdlichen Einsätze bei den Begräbnissen.



Am Dienstag, 29. September 2015 um 19:30 Uhr beginnen wir mit den Proben und ich würde mich über viele neue Sänger(innen) sehr freuen!!!!

Eine Ankündigung gibt es noch: Am Samstag, 10. Oktober ist wieder **Materwandertag!** Nähere Informationen kommen noch.

Liebe Grüße **Petra Schartmüller**

Sozialengagement der Firmkandidatinnen/-kandidaten 2015

Auch im heurigen Jahr starteten die Firmlinge wieder das Projekt „Kilo“ der Young Caritas in Königswiesen. Dafür sammelten sie an ausgewählten Wochenenden vor den Einkaufsmärkten in Königswiesen und Mönchdorf Lebensmittel und Artikel für die Körperpflege der Bewohner der Wärmestube Linz. Dabei war es wichtig, dass die Firmlinge selbständig das Projekt erklärten und um den Einkauf von Lebensmittel baten.

Bei einem gemeinsamen Ausflug am 11. April wurden die Pakete persönlich in der Wärmestube abgegeben. Die Menge war wieder überwältigend, und daher ergeht ein Dank an alle Spender und natürlich auch an die Firmlinge für die Bereitschaft des Sammelns. Als Gegenleistung bekamen wir in der Wärmestube eindrucksvoll erklärt, wie es um die Armut und Obdachlosigkeit in Linz bestellt ist. Die Kinder konnten viele Geschichten über Betroffene mitnehmen und waren von diesen sichtlich berührt. Auch die Arbeit und der Einsatz der Caritas wurden uns in einem Workshop näher gebracht.



Als Ausklang und kleines Danke besuchten wir den Linzer Mariendom und durften den Glockenturm besteigen, erhielten Einblick in das Leben eines Eremiten, und konnten Linz von oben besichtigen.



Franz Fleischanderl

SILBERNE HOCHZEITEN

Die 11 „SILBERNEN JUBELPAARE“ dankten am Pfingstmontag, mit einem Gottesdienst für die gemeinsamen 25 Jahre. Die Jubelpaare feierten 1990 ihre Hochzeit.



1. Reihe von links: Koch Peter & Hofstätter Gabriele, Bürgermeister, Pfarrer, Haböck Maria & Siegfried
2. Reihe von links: Karlinger Josef & Monika, Wirth Johann & Hildegard, Kitzler Ursula & Josef
3. Reihe von links: Kastenhofer Efrem & Ingrid, Leitner Christa & Klaus, Haderer Gertrude & Ewald
4. Reihe von links: Häusler Alois & Heide, Schmickl Erich & Christa, Kloibhofer Willie und Inge

ERSTKOMMUNION

Zum Thema „Jesus, Quelle des Lebens“ feierten unsere 26 Erstkommunionkinder ihr ganz persönliches Fest.



Sorgfältig vorbereitet im Religionsunterricht und in den Gruppen wurde dieser Tag zu einem schönen Erlebnis für die gesamte Pfarrgemeinde.

Ein herzliches Vergelt's Gott unserer Volksschuldirektorin **Elisabeth Buchberger**, der Religionslehrerin **Maria Kastenhofer** und den beiden Lehrerinnen **Augustine Windhager** und **Regina Huber**, sowie den **7 Gruppenmüttern**, die die Erstkommunionkinder mit Geduld und viel Liebe auf das große Fest vorbereitet haben.

Impressum:

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat Königswiesen

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer Hansjörg Wimmer, Königswiesen

Beiträge bitte an:

stefan.kern@gmx.at oder pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at

Bilder:

image, Franz Fleischanderl und privat

Nächster Erscheinungstermin:

Weihnachten, Dezember 2015

Druck: Franz Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau/Mkr.

MINIS

Im August durften unsere älteren Minis an der Wallfahrt nach Rom teilnehmen. Neben vielen wunderbaren Eindrücken und Besichtigungen in Rom - unter anderem des Petersdoms mit seiner Kuppel, Basilica San Giovanni in Laterano, Katakomben, Pantheon, Trevi Brunnen, Spanische Treppe, Kolosseum, Basilica di Santa Maria Maggiore und einem Badenachmittag am Meer - feierten wir mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz mit über 10.000 Ministrantinnen und Ministranten aus 20 Ländern – darunter 3.100 aus Österreich – das Abendgebet.



Die Minis aus Österreich waren mit Abstand die größte Gruppe, die der Papst aus Südamerika begrüßen durfte. Zur Einstimmung auf die gemeinsame Feier gab es ein Programm mit Musik. Begleitet wurden die heimischen Ministrantinnen und Ministranten von den Bischöfen Ludwig Schwarz (Diözese Linz), Franz Lackner (Erzdiözese Salzburg) und Wilhelm Krautwaschl (Diözese Graz-Seckau).

Papst Franziskus bedankte sich bei den Ministranten und betonte, dass Ministrieren nicht nur der Dienst am Altar bedeute, sondern auch Freude an der Gemeinschaft und das Teilen der Begeisterung am Glauben.

Als zweiten gemeinsamen Punkt gab es ein ÖsterreicherInnen – Treffen in der St. Pauls Kirche mit dem Grazer Diözesanbischof Krautwaschl, dessen Predigt ebenfalls sehr spannend war. Er griff eine herausfordernde Frage auf: „**Was heißt es eigentlich, auf Jesus zu hören**“? „Bischof Krautwaschl schlug vier verschiedene Wege vor: im Gottesdienst, beim Umsetzen eines Wortes oder eines kurzen Satzes aus der Bibel im täglichen Leben, beim Besuch von Kirchen und durch das Zuhören, Respektieren und Annehmen des jeweils Nächsten. Er zeigte durch Beispiele konkret, was diese Punkte bedeuten können. Nach dem ergreifenden Gottesdienst, begann das Begegnungsfest aller österreichischen Minis.

Für unsere Kinder, sowie für uns Begleitpersonen wird diese Wallfahrt ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Im Namen der Minis möchten wir uns besonders bei all jenen bedanken, die uns finanziell unterstützt haben, diese wunderbare Reise zu ermöglichen.

Um einen Einblick unserer Wallfahrt zu erhalten, werden wir eine Fotopräsentation abhalten, wozu wir schon jetzt sehr herzlich einladen. Termin: **Freitag, 16.10.2015 um 20:00 Uhr im Pfarrheim.**



Für die unter 12 jährigen Minis, die nicht nach Rom mitfahren konnten, gab es am 18. Juni 2015 einen Ministrantentag in St. Florian.

***Hr. Pfarrer Wimmer, Kaplan Samuel, Helga und Franz Fleischanderl,
Maria Gusenleitner und Veronika Freinschlag***

SENIORENGEMEINSCHAFT

Liebe Senioren!

Wir beginnen unser Herbst-Winterprogramm am Mittwoch, 11. November 2015 um 14:00 Uhr im Pfarrsaal. Mit einem humorvollen Vortrag von Bezirks-Schulinspektor in Ruhe Erwin Hölzl. Er stellt sein neues Buch „Was ich sehe, was ich höre“ vor. Es gibt auch Musik und Unterhaltung.

Mittwoch, 9. Dezember 2015 um 14:00 Uhr im Pfarrsaal: Adventfeier mit Gesang, Musik, besinnlichen Texten und Bußfeier zur Vorbereitung auf das kommende Weihnachtsfest. Zu diesen Veranstaltungen lade ich Euch recht herzlich ein.

Anton Freinschlag



Im Oktober beginnen wir unser neues Arbeitsjahr 2015/16 mit einer Planungssitzung. Das Jahresthema lautet:

„Weils gerecht ist: mischen wir uns ein:“

„Niemand kann gegenüber den Ungleichheiten, die weiterhin in der Welt bestehen, gefühllos bleiben“, sagte Papst Franziskus 2013 auf seiner Reise nach Brasilien. Und weiter: „Werdet nicht müde, für eine gerechtere und solidarischere Welt zu arbeiten!“

Der Dekanatsimpulstag findet am Donnerstag, den 12. Nov. 2015 um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Leonhard statt und wird uns in das Jahresthema einführen. Abfahrt um 18:45 Uhr bei der Raiffeisenbank. Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, wenn viele Frauen von unseren Angeboten Gebrauch machen. Alle Termine und Veranstaltungen werden im Schaukasten veröffentlicht.

Ein großes DANKESCHÖN möchten wir auch auf diesem Wege einmal allen jenen Frauen sagen, die uns immer wieder mit Mehlspeisen, Krapfen usw. bei den verschiedensten Veranstaltungen z.B. Pfarrfrühschoppen, Pfarrkaffee usw. unterstützen.

Auf euer Kommen und eure Teilnahme an unseren Veranstaltungen freut sich das

das **KFB-Team**



Liebe Jugendliche!

Jetzt ist es wieder so weit, die Sommerpause ist zu Ende! Die erste Jugendstunde der kath. Jugend findet am 3. Oktober um 18 Uhr statt. Die Termine für die weiteren Jugendstunden sind im Schaukasten vor dem Pfarrhof ersichtlich!

Heuer findet wieder ein Adventmarkt statt, wo wir natürlich auch unseren Stand haben, dies müssen wir gut vorbereiten und freuen uns auf eure Unterstützung.



Wir freuen uns auf alte Gesichter und auch ganz besonders auf Neue! Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit

euer **KJ-Team.**

Liebe Jungscharkinder!

Wir haben das vergangene Jungscharjahr wieder mit einem Abschlussfest im Pfarrheim ausklingen lassen. Nach langen und erholsamen Sommerferien, startet auch die Jungschar im Herbst wieder. Die Termine werden immer im Schaufenster vor dem Pfarrheim ausgeschrieben. Der 1. Jungschartermin ist am **26.9.2015 um 14:00 Uhr** im Pfarrheim.



Katholische Jungschar

Die Termine werden immer im Schaufenster vor dem Pfarrheim ausgeschrieben. Der 1. Jungschartermin ist am **26.9.2015 um 14:00 Uhr** im Pfarrheim.

Auf neue und alte Gesichter ab der 1. Klasse Volksschule freut sich das **Jungscharteam**.



Die am 12. September stattfindende Pfarrwallfahrt nach Seitenstetten und zu unserem „Altkaplan Andreas“, mittlerweile Stadtpfarrer von Steyregg, wurde wieder von der KMB organisiert und durchgeführt. Bilder dazu gibt es im nächsten Pfarrblatt.

Termine, Veranstaltungen und Beiträge zur Arbeit der KMB finden Sie im Internet auf: <http://kmb.dioezese-linz.at/>. Den nächsten Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Gottesdienstgestaltung zur Aktion „Sei so frei“, wo wir schon jetzt um Ihre - auch finanzielle - Unterstützung bitten.

Schöne Herbsttage wünscht Ihnen

das **KMB-Team**



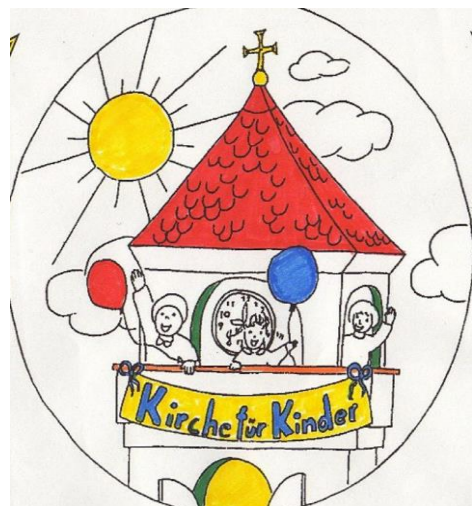
Das Kath. Bildungswerk bietet ein SELBA - Training an. Frau Herta Grubich leitet dieses Training. Beginn ist am Dienstag 6.10.2015, 14:00 im Pfarrsaal in Königswiesen. Anmeldung bis 4.10.2015. bei Christine Kriechbaumer 0664/3465906.

Das Kath. Bildungswerk wünscht einen farbenfrohen Herbst!

Eure **Christine Kriechbaumer**

KINDERLITURGIE

Hallo liebe Kinder!!!! - Liebe Eltern!



Im Evangelium nach Markus sagt Jesus: „Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran, denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes!“

Veronika und ich gestalten schon seit drei Jahren am 2. Sonntag im Monat einen eigenen Kindergottesdienst. Am Anfang wurden sie auch von vielen Kindern besucht, aber mit der Zeit wurde es immer weniger. So ja auch generell die Besuche in der Kirche abnehmen. Ich finde es sehr schade, dass wir immer wieder glauben ohne Gott auszukommen. Die Kinder sind noch zu klein, um alleine zu kommen. Sie müssen noch von den Eltern gebracht werden. Alle sollen die Möglichkeit haben, Gott zu erfahren, wir wurden ja auch im Namen Gottes getauft. Es gefällt den Kindern auch sehr,

wenn man mit ihnen singt und wenn sie Geschichten von Jesus aus der Bibel hören.

Sie können malen und bei uns müssen sie auch nicht immer nur ruhig sein oder brav sitzen bleiben. So erleben sie den Gottesdienst in einer schönen Atmosphäre. Veronika und mir ist es sehr wichtig, dass die Kinder lernen, und natürlich auch wir Erwachsene, dass der Glaube sehr wichtig ist und wir auch wieder Zeit haben, Gott in unserem Leben aufzunehmen. Wir starten mit den Kindergottesdiensten am **Sonntag 11. Oktober ab 9:00** Uhr im Pfarrheim. Würden uns auf viele Kinder sehr freuen!!!

Die weiteren Termine:

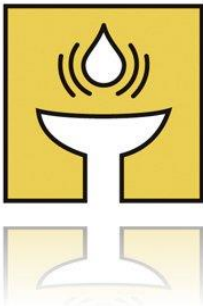
So 8. November 2015

So 13. Dezember 2015



Liebe Grüße **Petra und Veronika!**

CHRONIK



Taufen

Luca Tober, Kronbachtal 9
 Michael Gassner, Leonding
 Miriam Leonhartsberger, St. Georgen/W.
 Simon Leonhartsberger, Pernedt 19
 Alexander Bergsmann, Hagenberg
 Alexandra Schmied, Pernedt 10
 Jakob Lumetsberger, Rosenweg 3/11
 Aurelie Karlinger, Birkenweg 1
 Luisa Himmelbauer, Tragwein
 Oliver Hackl, Langschlag
 Carolina Paireder, Haid 34
 Madleine Hinterndorfer, Möttlasberg 9
 Jakob Huber, Kastendorf 12/1
 Jonas Kastenhofer, Pernedt 8
 Jonas Hausleitner, Möttlasberg 15



Hochzeiten:

Thomas & Maria Wöckinger, geb. Daniel
 Harald & Petra Huber, geb. Hackl
 Harald & Vanessa Puchner, Schönau
 Philipp & Iris Prandstätter, geb. Paireder

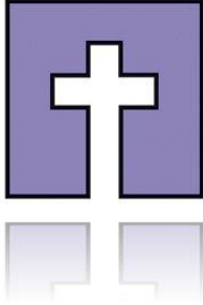
Goldene Hochzeiten.

Friedrich & Agnes Jungwirth,
 Heinrich & Anna Steiner, Harlingsedt 1
 Friedrich & Gertraud Gassner

Diamantene Hochzeit

Johann & Maria Kastenhofer, Penredt 10
Hubert & Leopoldine Mühlbacher, Pernedt 14

Begräbnisse



Wiesinger Hermine	† 21.03.2015	93 J.
Hofstätter Alois	† 29.03.2015	72 J.
Kaltenberger Josef	† 31.03.2015	77 J.
Obereder Leopoldine	† 04.05.2015	94 J.
Bindreiter Josef	† 30.06.2015	72 J.
Freyenschlag Maria	† 02.07.2015	87 J.
Dirnberger Leopoldine	† 02.07.2015	93 J.
Müller Eleonora	† 25.07.2015	88 J.
Braun Maria	† 28.07.2015	92 J.
Polzhuber Charlotte	† 01.08.2015	99 J.
Lasinger Philomena	† 09.08.2015	76 J.
Brandstetter Rosa	† 29.08.2015	93 J.



Die Liebe überlebt den Tod.